

## Das Anzeige- und Bedienkonzept: Elegante neue Kommandozentrale

**Zwei hochauflösende TFT-Farbdisplays im Format 8:3 und mit einer Bildschirmdiagonale von 30,7 cm (12,3 Zoll) bilden die neue Informationszentrale der S-Klasse. Der linke Bildschirm übernimmt die Funktion des bisherigen Kombiinstruments und bietet alle für den Fahrer relevanten Informationen. Der rechte Bildschirm dient zur komfortablen Steuerung von Infotainment- und Komfortfunktionen. Bei dem neu gestalteten Bedien- und Anzeigeconcept standen besonders die Themenfelder Ergonomie, Bedienkomfort und Sicherheit sowie Attraktivität und Ästhetik im Vordergrund.**

Die ständig wachsenden Ansprüche bei der Integration zusätzlicher Funktionen in das Automobil haben für die neue S-Klasse zu einer Weiterentwicklung der gesamten Bedienlogik geführt. Ziel bei der Gestaltung der Bedien- und Anzeigeelemente war das formal und inhaltlich schlüssige Zusammenfassen von Bedienelementen und Anzeigefunktionen im Fahrzeug. Neben den neuen Displays kommen die metallisierten Schalteroberflächen und Echt-Alu-Bedienelemente hierbei besonders hochwertig zur Geltung. Durch feine Strukturen auf der Metalloberfläche strahlt jedes einzelne Bedienelement im Fahrzeug jene Haptik, Akustik und Liebe zum Detail aus, die einen Mercedes-Benz zu etwas ganz Besonderem macht.

Übernommen wurde dabei die bewährte Bedienphilosophie von Mercedes-Benz mit Multifunktionslenkrad, DIRECT SELECT Getriebewählhebel und COMAND Controller in der Mittelkonsole. Neue Wege beschreiten die Ingenieure hingegen mit dem großen hochauflösenden Display für die Darstellung des Kombiinstrumentes, einer Fahr-Assistenzsystem-Leiste neben dem Lichtdreheschalter und einer neuen Anordnung des Tempomat-Hebels links unter dem Kombischalter für Wischer und Fahrtrichtungsanzeiger.

Mit dem Mercedes-Benz COMAND Online hat der Kunde nun die Möglichkeit, die Anzeige des Zentraldisplays seinen Bedürfnissen anzupassen. Der Bildinhalt des Zentraldisplays ist bis auf die Navigationskarte (die immer die komplette Displayfläche füllt) in einen Hauptbereich (2/3 auf der rechten Seite des Displays, Format 16:9) und einen Zusatzbereich (1/3 auf der linken Seite) aufgeteilt. Ab Werk werden auf der Zusatzfläche ergänzende Informationen zur eingestellten Hauptapplikation angeboten – im Radio etwa wird der aktuelle Interpret und Songtitel oder im Fernsehen die aktuelle TV-Sendung angezeigt. Wahlweise besteht aber auch die Möglichkeit, auf der Zusatzfläche permanent einen bevorzugten Inhalt anzuzeigen. Auswählbar sind beispielsweise eine kleine Navi-Karte, Verbrauchsanzeige, Daten-Verbindungsanzeige oder Entertainment-Informationen. Dem Bedienkomfort dienen hochwertige Visualisierungen und Animationen: Einstellungsänderungen etwa der Klimatisierung oder der Sitze werden unmittelbar sichtbar und damit einfach nachvollziehbar.

Beide Bildschirme werden durch eine „Corona“ in Szene gesetzt, das Display scheint im Raum zu schweben. Optional ist diese Beleuchtung in sieben Farben individualisierbar. Die Helligkeit kann analog der Such- und Funktionsbeleuchtung über einen Drehknopf zwischen Kombiinstrument und Zentraldisplay gedimmt werden. Optional lassen sich in den Fahrzeugfunktionen des COMAND Online System individuelle Helligkeitswerte für die verschiedenen Beleuchtungszonen im Fahrzeuginnenraum einstellen.

### **Das neue Kombiinstrument: Wichtige Informationen sofort im Blick**

Die Architektur des Kombiinstruments der S-Klasse bedeutet einen Aufbruch für Mercedes-Benz. Erstmals dient ein großes TFT-Farbdisplay mit 30,7 cm (12,3 Zoll) Bildschirmdiagonale im Format 8:3 zur Anzeige der Fahrerinformationen. Der große Bildschirm bietet neue Freiheitsgrade hinsichtlich Darstellungsmöglichkeiten, Animation von Anzeigen und fahrzeugbezogenen Informationen, insbesondere hinsichtlich der im Fahrzeug angebotenen Assistenzfunktionen. Dabei folgt das Design der beiden großen Rundinstrumente für Geschwindigkeit (links) und Drehzahl (rechts) klassischen Stilvorgaben. Auch das zwischen den beiden runden Anzeigen aufrufbare Menü für „Reise“, „Navigation“ und „Medien“ mit den jeweiligen Untermenüs ist prinzipiell vertraut und wird wie gewohnt über Tasten im Lenkrad bedient.

Der zentrale Bereich zwischen den Rundinstrumenten dient der Darstellung der Fahrassistenzsysteme. Im Eingriffsfall werden Systeme wie DISTRONIC PLUS, Stop&Go Pilot, Aktiver Totwinkel-Assistent und Aktiver Spurhalte-Assistent im Fahrbetrieb durch eine Visualisierung für den Fahrer nachvollziehbar gemacht. Auch das Bild des Nachtsicht-Assistent Plus wird nun blickgünstig zwischen beiden Instrumenten angezeigt. Dabei verändern sich die kreisförmigen Skalen der beiden Anzeigen auf einen dreiviertel Kreisbogen mit neuer Skalierung, um einen möglichst großen Bereich für die Darstellung des Kamerabildes freizugeben. Im zentralen

Bereich des Displays erhält der Fahrer auch neue visuelle Unterstützung bei der Parkplatzsuche. Der Aktive Parkassistent mit PARKTRONIC zeigt erkannte Parklücken (links/rechts bzw. Längs- oder Querparken) an und führt durch den Parkvorgang. Dabei ähneln die Grafiken echten perspektivischen Ansichten statt zweidimensionalen Bildern von oben. Erkannte Geschwindigkeitslimits und gegebenenfalls Zusatzzeichen werden jetzt ergonomisch günstig im Tachometer visualisiert.

Leicht wiederfinden werden Mercedes Kunden die klassischen Anzeigen und Warnleuchten. Oben zwischen den beiden Rundinstrumenten wird die Abstands-Information für die vorderen PARKTRONIC-Sensoren (links/rechts) angezeigt. Darüber sind die Kontrollleuchten für Fahrtrichtungsanzeige/ Warnblinkanlage, Lichtfunktionen (Stand-, Fern-, Nebel-, Abblendlicht) und die Abstandswarnung positioniert. Oben mittig wird die Außentemperatur angezeigt. Die Tankanzeige mit Volumenangabe in Prozent ist im Tachometer (6-Uhr-Position) untergebracht, im Tachometer befinden sich weiterhin die Kontrollleuchten für die ESP®-Funktionen, ABS, die Warnleuchten für die Airbags (SRS – Supplemental-Restraint-System), die Sicherheitsgurte und die Reifendruckkontrolle. Die Kühlmitteltemperatur erscheint in der 6-Uhr-Position im Drehzahlmesser. Ebenfalls im Drehzahlmesser finden sich das jeweilige Fahrprogramm, die Fahrstufe des Automatikgetriebes und die Anzeigen für die Funktion der elektrischen Feststellbremse (EFB), der Bremsbelagverschleißanzeige sowie der Motordiagnose.

#### **Unterstützung für den Fahrer: Die ECO Anzeige**

Drei Balkendiagramme im Kombiinstrument geben dem Fahrer auf Wunsch Rückmeldungen zur Wirtschaftlichkeit seiner Fahrweise. Die ECO Anzeige bewertet positiv, wenn maßvoll beschleunigt, gleichmäßig und vorausschauend gefahren sowie unnötiges Bremsen vermieden wird. Die drei Balkenwerte erreichen jeweils 100 Prozent, wenn in den genannten Kriterien besonders verbrauchsgünstig gefahren wird. Beim Start stehen alle Werte jeweils bei 50 Prozent, besonders ungünstige Fahrweise lässt die Werte schrumpfen. So soll der sportliche Ehrgeiz des Fahrers geweckt werden, möglichst 100 Prozent zu erreichen.

#### **Das Zentraldisplay: Kommandozentrale für Infotainment und Komfort**

In der neuen S-Klasse hat eine komplett neu entwickelte COMAND Online Generation ihre Weltpremiere. Sie zeichnet sich durch intuitive Bedienung und besondere Erlebbarkeit der Funktionen, durch animierte Menüs und Darstellungen auf einem großen Display (12,3 Zoll) im 8:3 Format mit einer Auflösung von 1440 x 540 Pixeln aus. Für die Video- und TV-Wiedergabe wird ein Teil des Bildschirms verwendet, der dem Format 16:9 entspricht. Das große Display wird für Animationen und 3D-Effekte genutzt. Eine Zusatzfläche im Display erleichtert die Bedienung mit kontextbezogener Darstellung der aktuellen Applikation oder wahlweise beispielsweise der permanenten Anzeige von Navigations-Karte oder bei Fahrzeugen mit Hybrid-Antrieb die optimierte Anzeige der Hybrid-Funktionen mit der Darstellung des Energy-Flow.

Besonders eindrucksvoll erleben lässt sich das animierte und hochauflösende Anzeige-Konzept mit der Digitalen Betriebsanleitung für COMAND Online. Die Inhalte werden ausstattungsabhängig für das individuelle Fahrzeug Kontext-sensitiv angezeigt, selbst Nachrüstungen werden berücksichtigt.

#### **Bedienung: Berührungssensitive Telefontastatur, erweiterte Sprachsteuerung, zwei verschiedene Fernbedienungen**

Zu den neuen Bedienelementen gehören eine berührungssensitive Telefontastatur und ein erweitertes Favoriten-Konzept mit zwölf frei belegbaren Favoriten-Funktionen. Hauptbedienelement bleibt der zentrale Dreh-Drück-Steller, hinzu kommen wie gewohnt Einsprungtasten in der Mittelkonsole für die wichtigsten Funktionen. Die Spracheingabe der LINGUATRONIC via Speech Dialog System ermöglicht beispielsweise das Sprechen vollständiger Adressen in einem Zug (One-Shot-Eingabe). Sprachgesteuert lassen sich auch Telefon und Audiosysteme bedienen. Neu ist die Möglichkeit, sich Textnachrichten (SMS) oder Emails vorlesen zu lassen. Erstmals sind als Sprachen auch Polnisch und Finnisch verfügbar, Arabisch wird jetzt vollständig unterstützt. Das neue COMAND Online bietet außerdem zwei Varianten der Fernbedienung:

- einfache Fernbedienung (hochwertige Ausführung mit Chrom)
- iPhone® / Android-App mit Fernbedienfunktion via WLAN.

Neben der Darstellung und Bedienung der COMAND Online Funktionen (Browsen im Internet, SMS & Email lesen und schreiben, Internetradio, Mercedes-Benz Dienste), der Telefonie-Funktionen, der Navigation, Radio und Fernsehen sowie der Soundsysteme (siehe dazu das Kapitel „Das Multimedia-Angebot“) dient das Zentraldisplay auch der Darstellung und Bedienung der vielfältigen, zum Teil neuen Komfortfunktionen. Dazu zählen:

- Multifunktionssitze (Kontur und ENERGIZING Massagefunktion mit Programmen), Einstellungen
- Sitzheizung Plus
- Klimaanlage, Beduftung, Ionisierung, Panelheating
- Fahrzeugfunktionen (Ambientebeleuchtung in sieben Farben, Auffindbeleuchtung)